

## Energiestoffwechsel im Förderfokus

### Promotionsstipendien des Max Rubner-Instituts (MRI)

Das Max Rubner-Institut (MRI) hat seinen Forschungsschwerpunkt im gesundheitlichen Verbraucherschutz im Ernährungsbereich. Es berät das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) auf diesem Gebiet. Der Namensgeber Max Rubner (1854–1932), Mediziner und Physiologe, legte mit seinen Arbeiten den Grundstein der modernen Ernährungswissenschaft. Mit seinen experimentellen Arbeiten über den Energiegehalt von Nährstoffen schuf er die Grundlagen für die heute noch gültigen Kalorientabellen. Die von ihm bearbeitete Thematik der Energiebilanzen ist heute aktueller denn je. Darum hat sich das Max Rubner-Institut entschlossen zum Thema Energiestoffwechsel Promotionsstipendien zu vergeben.

Mit der Promotionsförderung ist das MRI bestrebt, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern finanziell und ideell zu fördern und damit die nationale und internationale Forschung voranzubringen. Aktuelle, zukunftsweisende und nachhaltig wirkende Themen im Bereich der Ernährung und der Lebensmittel sollen durch das Stipendium in den Vordergrund gerückt werden und somit sichtbar für Politik, Gesellschaft und Wissenschaft gemacht werden.

Junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfe des Stipendiums exzellente Forschung betreiben und über die Forschung hinaus ihre individuelle Begabung entfalten zu können, den Austausch mit anderen Fachdisziplinen auf nationaler und internationaler Ebene zu pflegen und den Dialog mit Politik, Gesellschaft und Wissenschaft zu befördern.

Die Förderung von Promotionsvorhaben erfolgt in den Themenbereichen

- Energiestoffwechsel und
- Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln

Im Förderjahr 2013/14 werden ausschließlich Themen im Bereich Energiestoffwechsel gefördert.

Die Promotionsvorhaben müssen am MRI in Karlsruhe auf der Grundlage der Promotionsordnung der zuständigen Fakultät am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) durchgeführt werden.

- Förderjahre 2013-2015
- Förderung von Promotionsthemen im Bereich Energiestoffwechsel beim Menschen
- Betreuung und Ort der Durchführung der Arbeiten:  
Die Durchführung der Arbeiten findet im MRI nach Rücksprache mit der zuständigen Fakultät am KIT statt. Die Bestellung der Gutachterinnen und Gutachter im Promotionsverfahren am KIT erfolgt durch die zuständige Fakultät des KIT. Die Betreuung der Arbeit von Seiten des MRI als Stipendiengeber erfolgt durch eine/n Hochschullehrer/in der zuständigen Fakultät sowie durch den Präsidenten des MRI, Herrn Prof. Dr. Gerhard Rechkemmer. Die praktische Betreuung im MRI wird in Abstimmung mit weiteren Professoren und Lehrbefugten im MRI und in der Fakultät des KIT stattfinden.
- Die konkrete Themenabstimmung erfolgt mit dem Präsidenten des MRI und den zuständigen praktischen Betreuern.
- Bewerbungsfrist im MRI: 30.09.2013
- Förderdauer: 2 Jahre; Verlängerungsoption um max. 1 Jahr in begründeten Fällen

- Finanzielle Förderung: monatlich 1.050 € zzgl. einer Forschungskostenpauschale i.H.v. 100 €.
- Ideelle Förderung: Vernetzungsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen; Einblick in die Aufgaben eines Bundesforschungsinstituts; Einblicke in den Dialog von Politik, Gesellschaft und Wissenschaft

### **Kontakt**

Max Rubner-Institut (MRI)

Präsident

Prof. Dr. Gerhard Rechkemmer

Haid-und-Neu-Str.9, 76131 Karlsruhe

Tel.: 0721/6625-201, Fax: 0721/6625-111

Email: praesident@mri.bund.de

### **Auswahlkriterien des Stipendiums**

- Die Auswahl erfolgt nach der fachlich-wissenschaftlichen Qualifikation und der Persönlichkeit der Bewerberin oder des Bewerbers.
- Die Bewerbungsvoraussetzungen gemäß §1 Abs.1 bis 5 der Förderrichtlinie müssen erfüllt sein.
- Die überdurchschnittlich fachwissenschaftliche Qualifikation muss durch entsprechende Zeugnisse (Diplom-/Master-Zeugnis) dargelegt werden.
- Das Promotionsvorhaben sollte einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung und Entwicklung im Themengebiet „Energistoffwechsel des Menschen“ leisten.
- Die Bewerbung muss erkennen lassen, dass die Bewerberin oder der Bewerber den persönlichen Anforderungen an die Durchführung eines Promotionsvorhabens genügt.
- Die Promotionsvorhaben müssen am MRI in Karlsruhe auf der Grundlage der Promotionsordnung der zuständigen Fakultät am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) durchgeführt werden.

### **Promotionszulassung und -verfahren am KIT**

Für die Zulassung zur Promotion am KIT gilt die aktuelle Ausführung der jeweiligen Promotionsordnung des KIT. Das Zulassungs- und Promotionsverfahren und die damit verbundenen Formalitäten obliegen der zuständigen Fakultät des KIT.

Die Verleihung des akademischen Grade einer Doktorin / eines Doktors (z.B. Dr. rer. nat., Dr. phil.) erfolgt durch die zuständige Fakultät des KTI auf der Grundlage deren aktuell gültiger Promotionsordnung.

Homepage des KIT:

<http://www.kit.edu>